

**Adressat/innen** Der Kurs richtet sich an Seelsorgerinnen und Seelsorger aller Konfessionen und professionellen Kontexten (Pfarrei/Gemeinde-seelsorge, Spitalseelsorge, Heimseelsorge und Diakonie, Sozialarbeitende im kirchlichen Umfeld) mit abgeschlossener theologischer, pastoraler oder sozialwissenschaftlicher Ausbildung. Der Kurs ist nicht für Freiwillige geeignet.

**Dauer:** 3 Tage

**Datum, Zeit, Ort:** 4./5./18. März 2024 Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich (Anmeldeschluss ist der 31.1.2024)

**Kosten:** CHF 700.–\*

**Trägerschaft:** Katholische Kirche im Kanton Zürich

\* für katholische Seelsorgende in Kt. Zürich werden die Kosten übernommen

## Auskunft und Anmeldung:

**Auskunft:**

sabine.zraggen@zhkath.ch und  
susanne.altoe@bsg-apa.ch

**Anmeldung:**

patrizia.ricci@zhkath.ch  
Katholische Spital- und Klinikseelsorge  
Hirschengraben 66, 8001 Zürich  
Telefon 044 266 12 92/94

[www.spitalseelsorgezh.ch](http://www.spitalseelsorgezh.ch)  
[www.zhref.ch/themen/seelsorge/](http://www.zhref.ch/themen/seelsorge/)

# Weiterbildung «Seelsorge und Demenz»



4./5. und 18. März 2024 – Zürich

In Kooperation mit:



Theologische Fakultät  
Zentrum für Kirchenentwicklung ZKE



[www.spitalseelsorgezh.ch](http://www.spitalseelsorgezh.ch)

«Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Anzahl Menschen mit Demenz im Kanton Zürich weiter anwachsen. Wendet man die Prävalenzschätzungen von Alzheimer Schweiz auf die Bevölkerungsstruktur des Kantons an, so lebten 2017 etwa 25 000 Menschen mit Demenz im Kanton. Deren Zahl wächst bis 2040 voraussichtlich auf 47 000, verdoppelt sich also fast, weil die Zahl der älteren Menschen zunehmen wird. Pro direkt betroffene Person sind zusätzlich durchschnittlich etwa drei in die Betreuung einbezogene Angehörige mitbetroffen: Hochgerechnet bestimmt Demenz so den Alltag von etwa 100 000 Zürcherinnen und Zürchern. Rund 40 Prozent der von Demenz betroffenen Menschen werden im Kanton Zürich institutionell in Alters- und Pflegeheimen oder Pflegewohnungen betreut; etwa 60 Prozent leben also in ihrer angestammten Umgebung». (Auszug: Demenzstrategie im Kanton Zürich, 2020)

## Religiöse und spirituelle Begleitung von Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen

Die Diagnose «Demenz» bedeutet einen gravierenden Einschnitt in der Biografie und im Familiengefüge eines Menschen. Es stellen sich existentielle, soziale, häufig auch religiöse und spirituelle Fragen. Als Seelsorgende und Sozialarbeitende im pfarreilichen Umfeld, wie auch als Spital- und Heimseelsorgende, sind wir mit herausfordernden Fragen und Themen konfrontiert. Diese Weiterbildung vermittelt Basiswissen und Handwerkszeug im Umgang mit Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen. Es wird ein Reflexionsraum mit Austauschmöglichkeiten für die eigenen Erfahrungen in diesem Themenfeld eröffnet.

## Ziel

Sie erlangen Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit an Demenz erkrankten Personen und vertiefen Ihre Erfahrungen in Spiritual-Care, der religiösen und spirituellen Begleitung der Betroffenen.

## Themen

- Basiswissen Demenz: Symptome und Diagnosestellung, Verlauf und Auswirkungen auf das persönliche und soziale Umfeld
- Basiswissen Integrative Validation nach Richard®
- Angebote und Hilfen im häuslichen und pfarreilichen Umfeld
- Den Heimeintritt seelsorglich begleiten
- Seelsorge für An- und Zugehörige
- Beziehungen bei Demenz
- Eine «Theologie der Demenz»?
- Gottesdienstliches Handeln mit Betroffenen
- Existentielle Not bei Demenz seelsorglich begleiten
- Selbstfürsorge

## Referent/innen

- **Irene Bopp-Kistler**, langjährige Leitende Ärztin der Memory Klinik und Akutgeriatrie Stadtspital Waid ZH und Pionierin im Bereich Demenz
- **Katijana Harasic**, Dipl. Pflegefachfrau und autorisierte Trainerin IVA, selbständige Dozentin im Gesundheitswesen
- **Sr. Elisabeth Müggler**, Palliative- Pflegefachfrau und Ordensschwester, Ressortverantwortliche «Menschen mit Demenz» bei wabe-limmattal, Trägerin des Schweizer Palliative Care Preises 2012
- **Susanne Altoè**, Theologin, Spital- und Klinikseelsorgerin GZ Dielsdorf und Palliative Station Spital Affoltern, selbständige Betriebliche Mentorin FA/Dipl. Coach SCA
- **Tonja Jünger**, Theologin und Sozialarbeiterin, Berufsbeiständin Soziale Dienste der Stadt Aarau

## Kursleitung

**Susanne Altoè**, Theologin, Spital- und Klinikseelsorgerin GZ Dielsdorf und Palliative Station Spital Affoltern, selbständige Betriebliche Mentorin FA/Dipl. Coach SCA

**Sabine Zraggen**, Theologin, Dienststellenleiterin kath. Spital- und Klinikseelsorge Zürich, Psychiatrieseelsorgerin, ehem. Pflegeexpertin HöFa/Intensivpflege